



Bild 343.
Sockelschaltung
der DDD 11.

Anwendung: Endröhre für Gegentakt-B-Verstärkung.

Eigenschaften: Doppelendröhre für 1,4 Watt Sprechleistung, bei kleinem Anodenstromverbrauch.

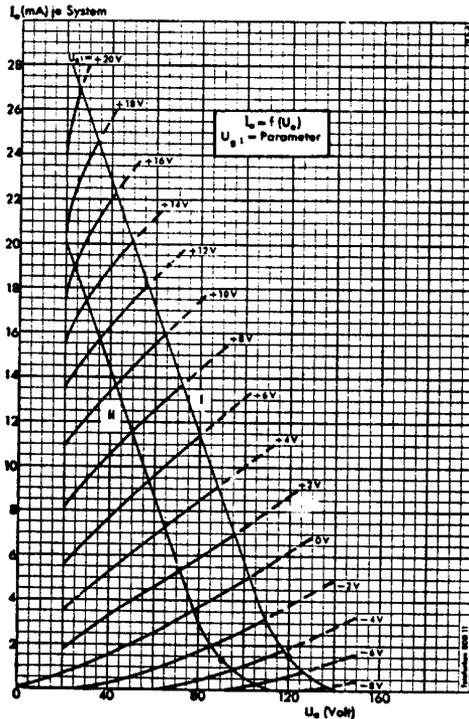
Aufbau: Direkt geheizt, Sparkathode 0,12 W, waagerechter Systemaufbau, sämtliche Elektroden an Sockelstifte geführt, Metallmantel im Innern mit negativem Fadenende verbunden. 8poliger Stiftsockel mit Führungsstift, Stahlkolben.

Vorläufertyp: KDD 1 im Glaskolben mit Außenkontaktsockel für 2 V-Heizung.

Hinweise für die Verwendung: Gemeinsam mit der DC 11 stellt diese Kombination eine Weiterentwicklung der KC3 + KDD1 dar. Sie ist speziell für solche Empfänger vorgesehen, bei denen zur Erfüllung höherer Qualitäts- und Leistungsansprüche ein größerer Aufwand an Aufbau- und Betriebskosten in Kauf genommen wird. Sie vermag bei einer Spannung von $U_R = 120$ V eine Sprechleistung von 1,4 W zu liefern. Beide Röhren werden mit einer Gittervorspannung

von ca. 4,5 V betrieben, die an einem in der Minusleitung liegenden Kathodenwiderstand erzeugt wird. Der Heizstrombedarf der Kombination beträgt 125 mA, der Anodenstrombedarf beträgt im nicht angesteuerten Zustand 4–5 mA und erhöht sich bei Aussteuerung entsprechend der abgegebenen Leistung, wobei man mit einem Mittelwert von etwa 6–8 mA und entsprechenden Spitzenwerten rechnen kann. Der optimale Außenwiderstand liegt bei 14 k Ω bei $U_R = 120$ V bzw. bei 20 k Ω bei $U_R = 90$ V (von Anode zu Anode).

1. Grenzwerte	
U_f	1,4 V
U_a	150 V
I_k	12 mA
2. Betriebswerte	
U_f	1,2 V
I_f	100 mA
bei U_a	120 V
U_{g1}	-4,5 V
I_a	2x 1,5 mA
ausgest.	2x 9 mA
N (10%)	1,4 W
R_{aa}	14 k Ω
$U_{gT} \sim$	3,5 V eff.



Arbeitskennlinienverlauf: I. $U_a = 120$ Volt, $R_{aa} = 14$ k Ω
II. $U_a = 90$ Volt, $R_{aa} = 14$ k Ω

Bild 344.

Anodenstrom-Anodenspannungs-Diagramm.

DDD 11

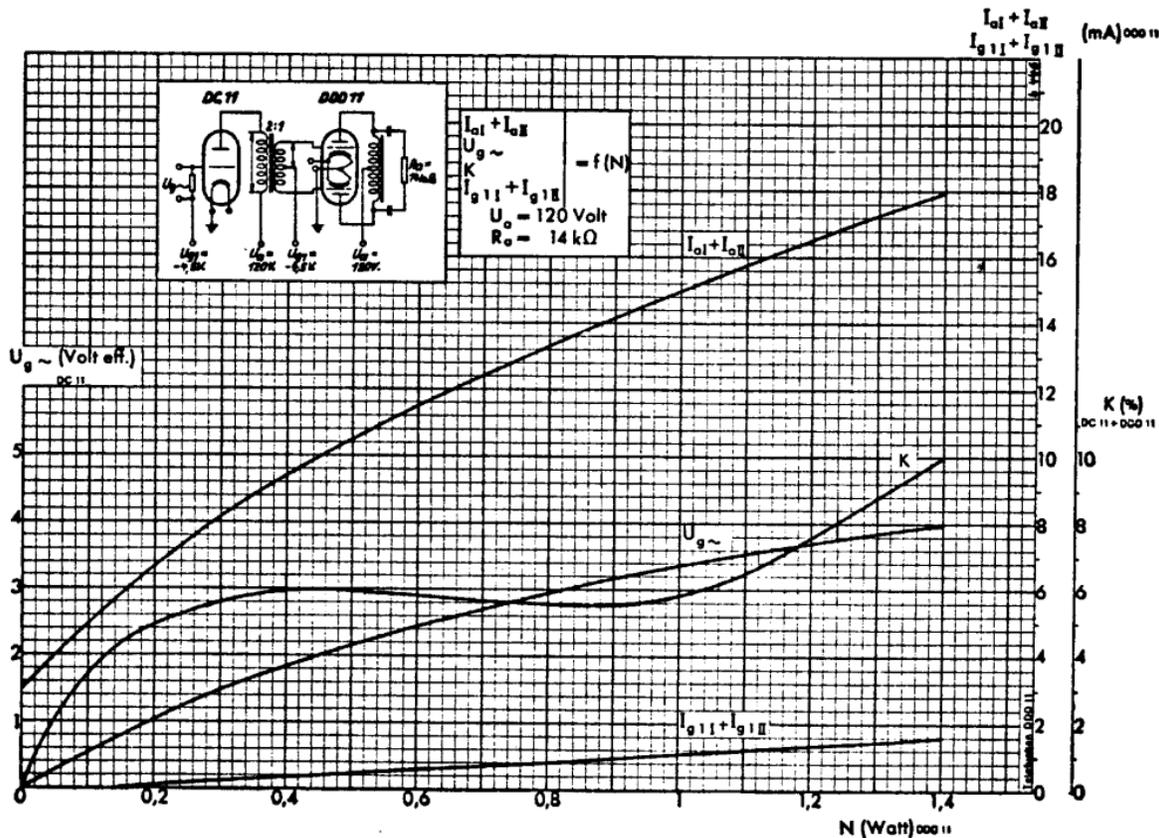


Bild 342. Notwendige Gitterwechselspannung, Klirrfaktor, Anodenströme und Gitterströme für DDD 11 mit DC 11 als Treiber.